

Kempner, Friederike: [ewig lebt die Wahrheit] (1868)

1 Ewig lebt die Wahrheit,
2 Ewig lebt das Recht,
3 Menschlichkeit ist Klarheit,
4 Hassen, das ist schlecht!

5 Antisemitismus,
6 Aufgewühltes Meer,
7 Neueste Influenza,
8 Dauerst mich gar sehr;

9 Antisemitismus
10 Antibrüderlich,
11 Senk' die morsche Fahne,
12 Sie wird lächerlich.

13 Antisemitismus,
14 Wißt ihr, wie das klingt?
15 Als wenn unter Psalmen
16 Einen Fluch man singt;

17 Psalmen sind semitisch,
18 Zehn Gebote auch,
19 Schöne Sonntagsfeier
20 Ursemitischer Brauch;

21 Doch die Heuchler täuschen
22 Absichtlich die Welt,
23 Meinen nicht Semiten,
24 Meinen nur ihr Geld.

25 Wenn sie vieles hätten,
26 Gäben sie's dem Zar,
27 Kauften sich Gatschina

28 Schön und wunderbar;
29 Säulen groß und mächtig,
30 Lapis Lazuli,
31 Dunkelblau und prächtig,
32 Sie erkaufen's nie;
33 Ihren Reichtum aber,
34 Schlauheit ihn erdacht,
35 Haß und Zwietracht haben
36 Wahrheit nie gebracht;
37 Wen'ge ausgenommen,
38 Darben sie gar sehr,
39 Tausende verkümmern,
40 Eilen übers Meer.
41 Nahrung dort zu suchen,
42 Wo noch nichts gesäet,
43 Kehren gern zurücke,
44 Wo die Heimat stehet;
45 Heimat leere Städte,
46 Wo der Vater stand,
47 Eh' er Blut und Leben
48 Gab fürs Vaterland;
49 Ewig lebt die Wahrheit,
50 Ewig lebt das Recht,
51 Menschlichkeit ist Klarheit,
52 Hassen, das ist schlecht!
53 Anti-ti-semiten,
54 Höret meinen Rat,
55 Heilet eure Leber,

56 Gehet nach Karlsbad!

57 Bad- und Reisekosten

58 Zahlet sicher Der,

59 Der Euch sonst bezahlet,

60 Doch – ich weiß nicht Wer! –

(Textopus: [ewig lebt die Wahrheit]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/62295>)